

1.Mannschaft:

Am Ende ein deutlicher und klarer Heimerfolg stand für die erste Mannschaft im Spiel der Bezirksoberliga gegen DJK Passau West zu Buche, 6:2 (3406:3252) stand auf dem Ergebnisschirm. Der Erfolg konnte aber erst in der Schlusspaarung gesichert werden, als die Ersatz geschwächten Gäste nicht mehr viel entgegenzusetzen hatten. Erfreulich wieder das sehr gute Mannschaftsergebnis, mit ähnlichen Leistungen wird man auf den Heimbahnen nur schwer zu besiegen sein. Gleich in der Anfangspaarung ein spannendes und hochklassiges Duell zwischen Peter Demmelhuber und seinem Gegenspieler, das am Ende etwas glücklich mit zwei Kegel zu Gunsten von Bada ausging, Endergebnis bei ihm 571 (368 – 203 – 6). Ebenso stark der Auftritt von Andreas Kattinger, der vor allem im Vollenspiel brillierte, sehr gute 572 (401 – 171 – 7) auf die Bahnen hinlegte und sein Duell deutlich gewinnen konnte. In der Mittelpaarung gelang es den Gästen das Spiel zu drehen und beide Punkte zu holen. Das Duell des Tages gab es zwischen Dalibor Majstorovic und einem Landsmann von ihm zu sehen. Dali sichtlich motiviert, konzentriert und exzellentem Spiel, doch sein Gegenspieler hatte einen wahren Sahnetag erwischt und wusste auf alle Angriffe eine Antwort. So reichten hervorragende 584 (389 – 195 – 7) von Dali nicht zum Punktgewinn, mehr als löblich dass er im letzten Satz trotz Duellniederlage noch Hölzer gutmachen konnte. Max Kattinger hatte dieses Mal nicht ganz seinen besten Tag erwischt, speziell im Abräumspiel waren es am Ende doch ein paar Fehler zu viel, Endergebnis bei ihm 531 (373 – 158 – 10), im Duell wäre mehr drin gewesen. Verlass war einmal mehr auf die Schlusspaarung, die in der Liga ohne Zweifel zu den Besten gehört. Dabei hatte Michael Bachl nach hervorragender ersten Bahn (163 mit 102 – 61 – 0) sichtlich Probleme vor allem im Vollenspiel, was in diesem Spiel nicht Bezirksoberliga – reif war. Dank seines gewohnt gutem Abräumspiel kam er noch auf zufriedenstellende 560 (344 – 216 – 3), im Duell selbst hatte er gegen einen sichtlich überforderten Gegenspieler keine Probleme. Tagesbestleistung gab es beim Partner Benedikt Schmid zu sehen, dem die Spiellaune sichtlich anzusehen war und der hoch konzentriert, mit gewohnt druckvollen Spiel und sicherem Abräumspiel mit wenig Fehlern am Ende auf bärenstarke 588 (376 – 212 – 2) kam. Fazit: eine tolle Mannschaftsleistung ohne Schwachpunkt. Aktuell mit 5:1 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Das nächste sicherlich nicht einfache Auswärtsspiel in Bernried wurde verlegt, doch mit einer ähnlichen Leistung wie im Vorbereitungsspiel kann man auch dort punkten.

2. Mannschaft:

Die Formkurve etwas nach oben geht bei der zweiten Mannschaft und am Ende stand gegen Bavaria Straubing auch ein nicht unbedingt erwarteter 5:3 (3147:3083) Erfolg, womit man mit aktuell 4:2 Punkten ein positives Punktekonto aufweist. Dennoch ist individuell durchaus noch Luft nach oben, Spielkonstanz über vier Bahnen sah man nicht bei allen Spielern. Stefan Braumandl in seinem ersten Saisonspiel verpatzte die erste und letzte Bahn komplett, am Ende kam er auf 492 (353 – 139 – 7), gegen seinen hoch eingeschätzten Gegenspieler wäre da durchaus was drin gewesen, denn dieser erwischte nicht seinen besten Tag. Stark der Auftritt von Ernst Bogner, insbesondere auf den ersten beiden Bahnen (290 mit 199 – 91 – 0), am Ende reichten 544 (365 – 179 – 7) sicher zum Duellgewinn. Dieser gelang auch in der Mittelpaarung Thomas Schwarzensteiner, doch gegen eine sichtlich überforderte Gegenspielerin zeigte Tom nicht sein eigentliches Leistungsvermögen und blieb nach schwachem Abräumspiel bei 527 (385 – 142 – 12) stehen. Vom Ergebnis her Tagesbestleistung in der Mannschaft hatte Abu Safi, der am Ende auf hervorragende 545 (371 – 174 – 9) kam und auch mehr Holz als sein Gegenspieler hatte, doch leider verlor er drei Sätze äußerst knapp (zweimal um ein Hölzchen) so dass dieser Punkt an die Gäste ging. Ein Unentschieden war nach der Mittelpaarung quasi sicher, es galt nun in der Schlusspaarung noch ein Duell zu gewinnen. Erich Preiß spielte durchaus zufriedenstellend, doch nach der ersten gewonnenen Bahn hatte er gegen einen stark aufspielenden Gegenspieler nichts mehr zu bestellen, Endergebnis bei ihm 536 (373 – 163 – 6). Tobias Stauber mit sehr guten ersten drei Bahnen und vermeintlich sicherer 2-1 Satzführung machte es auf der letzten Bahn nochmals unnötig spannend, kaum erklärbar sein Einbruch, doch zum Glück konnte sein Gegenspieler es auch nicht wirklich ausnutzen, so dass neun Hölzchen am Ende ins Ziel noch gerettet werden konnten, Endergebnis 503 (352 – 151 – 7) beim Tobi. Immerhin nur ein Ergebnis unter 500, die Mannschaft scheint etwas stabiler zu werden. Im nächsten Auswärtsspiel in Lappersdorf hofft man die Leistungen weiter stabilisieren zu können und man will nicht mit leeren Händen heimfahren.

3. Mannschaft:

Wieder einmal ein hervorragender Auftritt der Jungspunde in der Kreisklasse, eine Freude für alle zuzusehen und das wurde von allen Anwesenden auch dieses Mal wieder mehr als honoriert. Sicher gewann man das Heimspiel gegen Grün Weiß Niederwinkling 2 mit 5:1 (2194:1996), wobei den Tagesbestleistung spielenden Akteur mit 577 die Gäste stellten. Die Paarungen umgestellt hat man in diesem Spiel. So begannen Chris Thürer und Philipp Stauber. Chris mit guten gleichmäßigen Bahnen musste die Überlegenheit seines Gegenspielers anerkennen, am Ende kam er auf 512 (352 – 160 – 4). Philipp Stauber ebenfalls mit konstantem Spiel und dieses Mal mit einem Ausreißer nach oben (zweite Bahn mit 161 bei 101 – 59 – 2), am Ende starke 560 (378 – 182 – 8) bei ihm. Auf ähnliche Ergebnisse kamen in der Schlusspaarung auch Paul Demmelhuber und Timo Braumnadl. Beide zeigten tollen Kegelsport. Paul mit hochklassigen Abräumspiel und am Ende 560 (354 – 206 – 1). Noch übertroffen vom Tagesbestleistung spielenden Timo Braumandl und 562 (384 – 178 – 4). Mit 6:0 Punkte weiter ohne Verlustpunkt in der Saison mit an der Tabellenspitze.